

## WARUM JESUS CHRISTUS ?

*Johannes 17,3 Jesus:*

**„Dies aber ist das ewige Leben, dass sie dich, den allein wahren Gott, und den du gesandt hast, Jesus Christus, erkennen.“**

Warum gehen wir den Weg mit Jesus Christus und nicht mit irgendeinem anderen? Warum nicht mit einem der ganz großen Religionsstifter oder Philosophen, wie zum Beispiel Krishna, Buddha, Marx, Engels, Lenin, Konfuzius, Laotse, Mohammed, usw.?

Warum gehen wir nicht mit sonst einer Bewegung, wie zum Beispiel dem römischen Katholizismus oder einer anderen "Christlichen (Welt-) Religion"?

Warum nicht mit den Freimaurern, Esoterikern, anderen oder ähnlichen? Warum gehen wir nicht mit einer sogenannten "Denominationskirche" voller Vermischungen (Synkretismus)?

Es gibt viele offensichtliche und ganz einfache Gründe mit Antworten auf all diese Fragen, hier seien nur einige wenige aufgezählt:

Gott ist die Liebe und hat uns diese Liebe als erstes und oberstes Gebot beauftragt! (**1. Johannes 4,8**).

Jesus in **Matthäus 22,37-40 sprach (aus 5. Mose 6,59) zu ihm:**

**„Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben mit deinem ganzen Herzen und mit deiner ganzen Seele und mit deinem ganzen Verstand.“**

**Dieses ist das große und erste Gebot. 39 Das Zweite aber, ihm Gleiche, ist: „Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst.“**

**An diesen zwei Geboten hängt das ganze Gesetz und die Propheten. (5. Mose 6,59).**

Alle Religionsstifter und/oder Philosophen geben uns nur "Weisheiten", Aufträge, Gesetze, Gesetzmäßigkeiten, Gesellschafts-ordnungen, Ethik und Moral, etc. bekannt, und lassen uns dann im Trockenen damit stehen. Sie alle können uns weder helfen noch besser oder gar neu machen - auch nicht die sogen. "Römischen". Viele Inhalte und Prinzipien der Lehren, die sie weitergegeben haben, sind Weisheiten aus der Bibel und stimmen mit ihr überein, aber dort und damit bleibt dann auch alles stehen und dreht sich immer wieder im Kreis, selbst wenn der Radius manchmal sehr groß scheint. Nur Jesus persönlich schafft Veränderung und Neuwerdung in diesem Leben, im Hier und im Jetzt.

Einige dieser Religionsstifter und Philosophen mögen sogar ihr Leben für die Menschen hingegeben haben, aber niemand konnte anderen das Leben geben - schon gar nicht das ewige. Nur Jesus kann das ewige Leben, das Er

vom Vater bekommen hat, weitergeben! - Gott, der Vater, hat keinen anderen dazu ordiniert! Jesus ist auferstanden und hat Vergebung (gr. aphesis) und Entsendung, wie Loslösung (gr. apolutrosis) der Sünde, gewirkt. Jesus ist der einzige Weg, die Wahrheit und das Leben. Der einzig erstgeborene Sohn Gottes **YHWH!**

Er ist ganz und gar Mensch mit einem Körper aus Fleisch geworden. Aus einem Samen gezeugt, nicht vom Menschen aus der gefallenen Schöpfung, nein, ein göttlicher Same - Messias (der Gesalbte), die ganze Fülle Gottes wohnte im Menschen Jesus. Heute ist Er in uns der ausgegossene Geist und lebt mit dem Vater in uns hier auf Erden, Seiner Braut! - Sein Heiliger Tempel (naos) sind wir! Er ist ganz und gar Mensch mit einem Körper aus Fleisch geworden. Aus einem Samen gezeugt, nicht vom Menschen aus der gefallenen Schöpfung, nein, ein göttlicher Same - Messias (der Gesalbte), die ganze Fülle Gottes wohnte im Menschen Jesus. Heute ist Er in uns der ausgegossene Geist und lebt mit dem Vater in uns hier auf Erden, Seiner Braut! **Sein Heiliger Tempel (naos) sind wir!**

Er lebt in uns, Seinem heiligen Tempel, Er hat uns nicht alleine gelassen. Er ist die Kraft und die uneingeschränkte Macht in allen Zeiten und über allem. Nicht nur das allein, sondern Er ist auch das Wollen und das Vollbringen in uns. Er ist die Neuschöpfung und der lebendigmachende Geist, der zweite Adam - gehorsam bis in den Tod. Alle Religionsstifter und Philosophen sind Menschen und sind ohne Ihn - das Zoe Leben - tot im Geist, zudem sind die meisten auch schon gestorben, aber nicht in den Himmel aufgefahren. Jesus, der Messias, ist auferstanden und lebt. Er ist aufgefahren, sitzt zur Rechten auf dem Thron Seines Vaters und kommt wieder.

So wird auch jeder der in Ihm stirbt, in Ihm auferweckt werden und ewig leben. Jesus hat schon vor der Auferstehung und Seiner Auffahrt bewiesen, dass Er von Gott dem Vater gekommen ist. Er herrschte und herrscht über alles und alle Naturgesetze. Er bewies seine Herrschaft über Taubheit, Blindheit, Lahme, Dämonen, Wasser und Wein, Brot und Fisch, Wetter und Schwergewicht, Raum und Zeit, usw. Er allein hat das Gesetz von Sünde und Tod überwunden, Er hatte keine Sünde! Er hat die Hölle in Erschütterung gebracht.

Er hat dem Teufel die Schlüssel über Tod und Hölle weggenommen - nun hat Jesus allein die Schlüssel.

***Matthäus 28,18 Und Jesus trat herzu, redete mit ihnen und sprach: Mir ist gegeben alle Macht im Himmel und auf Erden.***

Die Schrift zeugt schon im Alten Testament über Ihn und Seine Mission hier auf Erden. Auch in Seiner Offenbarung, dem letzten Buch der Bibel, enthüllt Er uns, was geschah, geschieht und geschehen wird. Bis zum

heutigen Tag sind alle bereits fälligen Prophetien in der Bibel erfüllt worden, so sind wir gewiss und versichert, dass auch die noch ausstehenden erfüllt werden.

Religion betet oft von unten nach oben und versucht mit Gott ins Reine zu kommen - von außen nach innen. (Gott, Meister, Herr, usw. - tu dies und das, und hilf, etc.). Durch Jesus sind wir in die Sohnschaft (in die Stellung s/eines Sohnes) Gottes hineingeboren und beten als Kinder und Miterben des Allmächtigen vor Seinem Thron! Wir lernen, das Zeitwort (Rhema) in die Situation hineinzusprechen und das was sein wird in die Gegenwart zu rufen. Jesus wirkt durch Seinen Geist in uns - von innen nach außen!

Wir können in Christus sprechen: **"Danke Herr Jesus, es steht geschrieben..."** - es ist alles schon fertiggemacht, wir arbeiten vom Ende, vom Vollkommenen her - - in Christus Jesus - es ist vollbracht! Wenn der Herr Jesus, Gottes Sohn, spricht, gehen wir aufs Wasser (Wort). Wie Petrus tat, so tun wir:

***Matthäus 14,28 Petrus aber antwortete Ihm und sprach: Herr, wenn du es bist, so befehl mir, zu dir auf das Wasser zu kommen.***

Petrus machte die Nagelprobe und stellte damit selber fest, wer da auf dem Wasser ging... "Herr Jesus, wenn Du es bist, so rufe mich..."

- Wir sprechen: **"Herr Jesus, wenn Du es bist, so rufe mich..."** - Er ist der lebendige Weg, der erstgeborene Sohn des einzig wahren Gottes YHWH.